

L00388 Richard Beer-Hofmann
an Arthur Schnitzler, 20. 10. 1894

,Lieber Arthur! Gerade, wie ich in den Wagen steige, bekomme ich Ihre Karte.
Meinen Brief ha und Karte haben Sie wohl?

Das schreibe ich beim schwarzen Kaffee auf einer Terrasse am Meer in Bajae –
(Bitte lesen Sie zu Hause über Bajae nach.) Abends bin ich wieder in Neapel,
5 dann morgen und die nächsten Tage Capri, Sorrent dann Venedig. Adressiren
Sie bitte Briefe und die 4. Nr. der Zeit nach Venedig, Bauer und Grünwald. – Die
1te und 2. Nummer habe ich; 3^{te} erwarte ich. À propos (warum à propos, warum
fällt mir das jetzt ein?) was stand auf den in Verlust gerathenen Pallanzaer Kar-
ten? Bahr bitte grüßen Sie herzlich, und der »Abonnent« hat mir »wol getan«, und
10 das »Burgtheater« (Burkhard) war gescheidt und diplomatisch. Und die »Schmet-
terlingsschlacht« hat er sich teilweise eingeredet – ich kenne Ssie nicht, – aber
ich mißbillige Ssie. Kleine Probleme von kleinen Warten und anstatt tiefster
Auffassung des „Lebens bürgerlich-ideale Moral auf dem Grunde; und die Beloh-
nung ~~xxx~~ guter Sitten in reicher Heirath, und die Versorgung, – der Blick in die
15 Zukunft.

Das Meer ist viel schöner. Und viele andere, viel kleinere Dinge auch. Lieber
Arthur, bitte schreiben Sie mir sehr sicher nach Venedig, und viel; denn Sie
würden unendlich leiden unter dem Gedanken, wie peinlich ich es empfinden
20 müsste in Venedig keinen Brief zu finden, nachdem auf der ganzen Fahrt dahin
mich drauf gefreut habe.

Es gibt Studenten des jus in Prag die sehr gut Lawn-Tennis spielen, nicht anti-
semitisch, gegen den deutschen Schulverein und die Politik, und insbesondere
den Liberalismus sind; Maupassant lesen, den Bahr teilweise (Dora) kennen, und
freudig erschauern wenn ich sage daß ich Bahr kenne (einen gibt es sicher). Die
25 Leute die heute 17 u. 19 sind, werden die sein die in 10 Jahren sich uns neigen
werden – oder früher? Das »uns« nehme ich principiell zurück. Richard.

- ↗ Versand durch Richard Beer-Hofmann am 20. 10. 1894 in Baia
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [21. 10. 1894 – 25. 10. 1894?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 8.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1802 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »BAJAE 20 Oct 94« und nummeriert: »50«
- ✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben
von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 65–66.

⁹ Abonnent] Caph [= Hermann Bahr]: *Der Abonnent*. In: *Die Zeit*, Bd. 1, Nr. 1,
6. 10. 1894, S. 6–7.

¹⁰ Burgtheater] Hermann Bahr: *Burgtheater*. In: *Die Zeit*, Bd. 1, Nr. 1, 6. 10. 1894, S. 9–10.

Index der erwähnten Entitäten

XXXX idx1

– *Die Schmetterlingschlacht. Komödie in 4 Akten*, 1

BAHR, HERMANN (19. 7. 1863 Linz – 15. 1. 1934 München), *Schriftsteller, Kritiker*, 1, 1^K

– *Der Abonnent*, 1, 1^K

– *Dora*, 1

Baia, 1

BURCKHARD, MAX EUGEN (14. 7. 1854 Korneuburg – 16. 3. 1912 Wien), *Schriftsteller, Rechtswissenschaftler, Theaterleiter*, 1

Capri, Insel, 1

Deutscher Schulverein, 1

Grand Hotel Bauer-Grünwald, Hotel, 1

MAUPASSANT, GUY DE (5. 8. 1850 Tourville-sur-Arques – 7. 7. 1893 Paris), *Schriftsteller*, 1

Neapel, 1

Pallanza, 1

Prag, Land, 1

Sorrent, Hauptstadt, 1

Venedig, 1

Die Zeit. Wiener Wochenschrift, 1^K

Die Zeit. Wiener Wochenschrift, 1

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 20. 10. 1894. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00388.html> (Stand 14. Februar 2026)